|  |  |
| --- | --- |
| TITEL | Recht am eigenen Bild |

|  |  |
| --- | --- |
| Was? | **Information für die Lehrperson**  Die **Verwendung und Veröffentlichung von Bildaufnahmen** ist in Deutschland nur unter der Einhaltung verschiedenster **rechtlicher Vorschriften** zulässig. Zu den wichtigsten Vorschriften zählen insbesondere das **Recht am eigenen Bild** sowie das [**Urheberrecht für Bilder**](https://www.urheberrecht.de/bilder/)**.**  Wohingegen das **Urheberrecht** vor allem die Rechte der Schöpfer – also der **Fotografen** – und eine **angemessene Entlohnung**bei der Verwertung durch Dritte sicherstellt, stellt das **Recht am eigenen Bild** ein im Grundgesetz definiertes Element der **Persönlichkeitsrechte** dar.  Beim **Persönlichkeitsrecht** handelt es sich um verschiedenste **Vorschriften**, welche die **Entfaltung der Persönlichkeit** sicherstellen und den Schutz vor **Eingriffen in die Lebens- und Freiheitsbereiche** gewährleisten sollen.  **Eltern** sind meist sehr **stolz** über die **Fortschritte ihres Nachwuchses** und teilen daher **Fotos** mit Familie, Freunden und Kollegen. Dabei sollte aber nicht außer Acht gelassen werden, dass das [Recht am eigenen Bild auch für Kinder](https://www.urheberrecht.de/recht-am-eigenen-bild-kinder/) gilt.  Demnach ist die Veröffentlichung von **Fotos, welche Menschen zeigen**, nur dann zulässig, wenn die abgebildete Person ein entsprechendes **Einverständnis** dazu gegeben hat. Erhalten **Models** für ihre Tätigkeit vor der Kamera eine **Bezahlung**, ist es hingegen üblich, dass diese dafür ihr **Recht am eigenen Bild abtreten** bzw. davon keinen Gebrauch machen.  Laut Gesetzgeber muss es sich bei einem **„Bildnis“** nicht zwangsläufig auch um ein [Foto](https://www.urheberrecht.de/fotos/) handeln. Denn gleichermaßen gilt das Recht am eigenen Bild bei einem **Video** oder sogar einem Gemälde.  Demnach ist es zulässig, Bilder, **ohne** ein entsprechendes **Einverständnis** der Abgebildeten zu verbreiten oder zu veröffentlichen, wenn eine der folgenden **Bedingungen** erfüllt ist:   * **Bildnisse der Zeitgeschichte** Zeigt ein Foto **Personen des öffentlichen Lebens** oder wichtige Ereignisse, müssen die Beteiligten in der Regel eine **Veröffentlichung hinnehmen**. Dies gilt allerdings nur so lange, wie die Bilder nicht in die **Privat- oder Intimsphäre** eingreifen. * **Personen als Beiwerk** Bei Fotos vom Brandenburger Tor oder dem Eifelturm lässt es sich in der Regel nicht vermeiden, dass **Passanten** mitabgebildet werden. Da der eigentliche **Grund der Aufnahme** allerdings das Bauwerk ist, erlaubt der Gesetzgeber in der Regel eine Veröffentlichung. * **Versammlungen und Aufzüge** Bei Versammlungen und anderen **Großveranstaltungen** besteht ein allgemeines **Informationsinteresse der Öffentlichkeit**. Da hierbei die **einzelnen Teilnehmer** keine Rolle spielen, ist eine entsprechende Bildberichterstattung ohne gesonderte Einwilligung zulässig. **Private Veranstaltungen** wie Hochzeiten und Beerdigungen fallen aufgrund ihres privaten Charakters hingegen nicht unter die Ausnahmeregelung.   **Information unter:** <https://www.urheberrecht.de/recht-am-eigenen-bild/> |

|  |  |
| --- | --- |
| Wer? | Grundstufe II |

|  |  |
| --- | --- |
| Warum? | Die Schüler\*innen   * erfahren, was Recht am eigenen Bild bedeutet. * erfahren, wie damit umzugehen ist. * probieren es aus. * halten sich an die Regeln. |

|  |  |
| --- | --- |
| Wie? | Einstieg  Die SuS präsentieren ihre selbstgeschossenen Bilder (Hausaufgabe von Lernszenario 4) und müssen die Einverständniserklärung der abgelichteten Person vorweisen.  Die LP teilt ein Arbeitsblatt aus und gemeinsam wird nun besprochen, ob die SuS dieses Bild einfach veröffentlichen dürften, oder ob sie eine Einverständniserklärung bräuchten.  Erarbeitung  Die LP startet das Video:  <https://www.internet-abc.de/kinder/lernmodul-text-und-bild-urheber/>    Obwohl die einzelnen Themen bereits thematisiert wurden, ist dieses Kapitel für Volksschulkinder ziemlich komplex. Es empfiehlt sich daher, diese gemeinsam mit den Kindern durchzuarbeiten.  Nummer 6 kann ausgelassen werden und später im Zusammenhang mit einem Lernszenario von „Sozial Media“ behandelt werden.  Abschluss  Hier bietet sich wieder das Quiz von dem Lernmodul an.  Wenige/keine Endgeräte: in Gruppenarbeit oder gemeinsam  1 zu 1 Ausstattung: Jeder löst das Quiz alleine  Als Hausaufgabe bietet sich das AB von A1\_Internet\_Guide\_for\_Kids\_Web.pdf S. 26 an. |

|  |  |
| --- | --- |
| Womit? | Arbeitsblätter, Beamer/elektronische bzw. Interaktive Tafel, iPads, Tablets, Notebooks |